

VBC Lützelflüh

Seniorinnen, Mannschaftsbericht Saison 2011/12

Wer aufhört, besser sein zu wollen, hat aufgehört, gut zu sein.

Für die Saison 2011/12 haben wir uns dieses Zitat von Oliver Cromwell bestimmt zu Herzen genommen.

Wir wollten besser sein...

und im Sommer haben wir uns im 1. Trainingsteil jeweils zum Walken getroffen, beim Laufen viel geredet und dadurch die Kameradschaft und den Zusammenhalt gepflegt. Im 2. Teil sind wir in kleinen Mannschaften engagiert gegeneinander angetreten und hatten viel Spass beim Volleyballspiel.

Wir wollten besser sein...

und regelmässig durften wir auch mit der 5. Liga trainieren. Wir haben dadurch die besten Voraussetzungen für die Meisterschaft geschaffen. Die Trainings waren sehr abwechslungsreich, stets gut vorbereitet und immer wieder gab es auch viel zu lachen. Ganz herzlichen Dank allen Trainerinnen und besonders Irene, die die meisten Trainings geleitet hat.

Wir wollten besser sein...

und mit 3 neuen Spielerinnen haben wir unsere Mannschaft verstärken können. Diana Abele, Fränzi Schwab und Katrin Rothenbühler haben sich gut in die Mannschaft integriert und sind gar nicht mehr wegzudenken.

Wir wollten besser sein...

und anlässlich einer Veranstaltung der Ersparniskasse Affoltern haben Marianne Liechti, Vreni Schär und ich einige gute Tipps von der Trainer-Fussballlegende Hanspeter Latour mit in die Saison genommen. Der Vortrag „Führen und Motivieren eines Teams“ war sehr unterhaltsam. Im Anschluss daran hat Herr Latour unserer Mannschaft Fr. 100.00 beim ersten Sieg in Aussicht gestellt. Prompt haben wir das Geld auch für unsere Mannschaftskasse erhalten. Nochmals herzlichen Dank an Herrn Latour.

Wir wollten besser sein...

und unser Coach Christine Maurer hat alles gegeben. Wir danken ihr herzlich, dass sie mit uns nicht die Geduld verloren hat. Alles gegeben haben auch die Schiris, welche unsere Spiele gepfiffen haben, Vreni Schär, die mich als Kapitän vertreten hat und Susanne Rindlisbacher und Karin

Rothenbühler, die ohne ein gemeinsames Training spontan ausgeholfen haben.
Ihnen allen ein grosses Danke!

Wir wollten besser sein...

doch leider hat sich Katrin Rothenbühler im Januar im Heimmatch gegen Studen verletzt und musste sich anschliessend am Knie operieren lassen. Katle, wir wünschen Dir gute Besserung und freuen uns, wenn du wieder mitmachen kannst.

Wir wollten besser sein...

und in der Meisterschaft 2011/12 belegten wir den Schlussrang. Seftigen ist Seniorinnen-Meister geworden und zwischen uns und ihnen liegen 5 Mannschaften.

Trotzdem, wir haben viele schöne gemeinsame Momente erlebt und immer wieder auch viel gelacht. Sportlich gesehen waren unsere Highlights der Sieg gegen Langnau und die Satzgewinne gegen Wisle und das erstplatzierte Seftigen.

Wer aufhört, besser sein zu wollen, hat aufgehört, gut zu sein.
Ich glaube daran, dass wir in der nächsten Saison wieder besser sind!

Kernenried, im März 2012

Der Kapitän:
Sile Eggimann